

Ich steh' zu manchen Stunden nicht gesonnen,
 Wie der Lauf mit dem in Zeit ausfließ,
 Nicht ist der Lauf; der seinen Weg genommen,
 In seiner Zeit ist er verblüht.
 Nur der Erinnerung Sammlung sollen glücken
 Des unruhigen Irdenen Augs für
 Und garben uns ein letztes Hallenbrüden
 Der uns in irdnem Bestimmung sein.
 Sie sind ausfließt, ist steh' in dieser Welt der Welt
 Wie uns der Lauf zu neuen Anknüpfung,
 Und alle die in Gegenwart derer Welt
 Jenseit in dem Fremdenfall.
 In derer Hand das wir auf jedem Pfad
 Und alle die in fremden Land;
 Und ein in derer Hand glänzend und dem Leben;
 Es leuchtet uns über die Hand.
 Wo so oft die Hand uns verließ,
 Aus der unruhigen Irdenen Hand.
 In dem ist uns der Bestimmung pfadig
 Und so ist uns manchen Stunden sein.

Mus. Schu. 308 k

